

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	11
<b>I</b>	<b>Theorieformierung</b>	
<b>2</b>	<b>Die Entstehung der Diskursanalyse</b> .....	19
2.1	Situierung des Diskursbegriffs .....	19
2.2	Ferdinand de Saussure und die Begründung der neueren Diskursterminologie ....	21
2.3	Von Saussures Theorie zum französischen Strukturalismus .....	22
2.4	Der Übergang vom Strukturalismus zum Post-Strukturalismus .....	24
2.5	Die Epistemologie Gaston Bachelards (1884–1962) .....	26
2.6	Die Geburt der Diskursanalyse aus dem Geist des Post-Strukturalismus und der französischen Epistemologie Bachelards .....	29
<b>3</b>	<b>Michel Foucault und die Diskursanalyse</b> .....	32
3.1	Die Ordnung der Dinge als Vorspiel einer theoretischen und methodologischen Grundlegung der Diskursanalyse .....	32
3.2	Die Archäologie des Wissens als theoretischer und methodologischer Ort der Diskursanalyse .....	36
3.3	Diskurs bei Michel Foucault .....	37
3.4	Diskursanalyse als Analyse von Aussagen in ihrem Formationssystem .....	38
3.5	Aussagefunktionen mit ihren äquivalenten diskursiven Formationen .....	40
3.6	Diskursanalyse als strukturalistisches oder post-strukturalistisches Projekt ....	44
3.7	Französische Epistemologie von Bachelard und Foucault .....	46
<b>II</b>	<b>Methodologie und Methode</b>	
<b>4</b>	<b>Entwicklung der Diskursanalyse im deutschsprachigen Raum</b> .....	51
4.1	Diskurspragmatische/enunziative Analyse von Johannes Angermüller .....	52
4.2	Hegemoniale Analyse nach Ernesto Laclau und Chantal Mouffe .....	52
4.3	Interpretative Analytik von Dreyfus und Rabinow .....	53
4.4	Wissenssoziologische Diskursanalyse als interpretative Analytik nach Reiner Keller .....	59
<b>5</b>	<b>Rainer Diaz-Bone – interpretative Analytik als post-strukturelle Analyse</b> .....	62
5.1	Interpretative Analytik als Hermeneutik zweiter Ordnung .....	62
5.2	Interpretative Analytik als Methodologie .....	64
<b>6</b>	<b>Interpretative Analytik als post-strukturelle Analyse und die Frage nach Methoden der Diskursanalyse</b> .....	67
6.1	Sieben Schritte der interpretativen Analytik als post-strukturelle Analyse .....	67

### III Durchführung

<b>7 Durchführung</b> .....	73
7.1 Theorieformierung und Sondierungsphase (Schritt eins und zwei) .....	73
7.2 Zusammenstellung des Datenkorpus (Schritt drei) .....	73
7.2.1 Repräsentatives Quellenmaterial für den Spezialdiskurs .....	73
7.2.2 Repräsentatives Quellenmaterial für den Interdiskurs .....	76
7.2.3 Der situative Diskurs .....	77
7.3 Oberflächenanalyse (Schritt vier) .....	84
7.4 Verdichtung: interpretative Analytik I (Schritt fünf) .....	85
7.5 Relationierung: interpretative Analytik II (Schritt sechs) .....	86
7.6 Rekonstruktion der legitimierenden und delegitimierenden Wissensordnung (Schritt sieben) .....	87
7.7 Der Einsatz von MaxQDA als Phänomenotechnik .....	87

### IV Präsentation der Untersuchungsergebnisse

<b>8 Die legitimierende Figur der Spezialdiskursarena</b> .....	91
8.1 Beschreibung der rekonstruierten legitimierenden Figur .....	91
8.2 Sozio-Episteme der zentralen diskursiven Elemente .....	102
8.2.1 Sozio-Episteme Schulkritik .....	102
8.2.2 Sozio-Episteme gesellschaftliche Notwendigkeiten .....	105
8.2.3 Sozio-Episteme neoliberal gefärbte Individualisierungsthese .....	108
<b>9 Die delegitimierende Figur der Spezialdiskursarena</b> .....	115
9.1 Beschreibung der rekonstruierten delegitimierenden Figur .....	115
9.2 Sozio-Episteme der zentralen diskursiven Elemente .....	121
9.2.1 Sozio-Episteme Ökonomisierungskritik .....	121
9.2.2 Sozio-Episteme digitale Spaltung .....	125
<b>10 Die legitimierende Figur der Interdiskursarena</b> .....	129
10.1 Beschreibung der rekonstruierten legitimierenden Figur .....	129
10.2 Sozio-Episteme der zentralen diskursiven Elemente .....	140
10.2.1 Sozio-Episteme Schulkritik .....	140
10.2.2 Sozio-Episteme Internationalisierung des Bildungswesens .....	141
<b>11 Die delegitimierende Figur der Interdiskursarena</b> .....	152
11.1 Beschreibung der rekonstruierten delegitimierenden Figur .....	152
11.2 Sozio-Episteme der zentralen diskursiven Elemente .....	159
11.2.1 Sozio-Episteme De-Humanisierung .....	159
11.2.2 Sozio-Episteme asymmetrische Anthropologie .....	163

<b>12 Die legitimierende Figur der situativen Diskursarena</b> .....	167
12.1 Beschreibung der rekonstruierten legitimierenden Figur .....	167
12.2 Sozio-Episteme der zentralen diskursiven Elemente .....	181
12.2.1 Sozio-Episteme der Quasi-Märkte vor Ort .....	181
12.2.2 Sozio-Episteme der Beschleunigung .....	182
<b>13 Die delegitimierende Figur der situativen Diskursarena</b> .....	187
13.1 Beschreibung der rekonstruierten delegitimierenden Figur .....	187
13.2 Sozio-Episteme der zentralen diskursiven Elemente .....	197
13.2.1 Sozio-Episteme der Beschleunigung .....	197
<b>V Abschließende Reflexionen</b>	
<b>14 Schlussbetrachtungen</b> .....	203
14.1 Zusammenfassendes Fazit .....	203
14.2 Methodenkritik .....	205
14.3 Ausblick .....	206
<b>Anhang</b> .....	209
Literaturverzeichnis .....	209
Internetquellen .....	228
Quellenverzeichnis .....	230
Abbildungsverzeichnis .....	234
Tabellenverzeichnis .....	234
Leitfragebogen .....	235
<b>Verzeichnis der diskursiven Formation mit denen diese konstituierenden Aussagekomplexen</b> .....	239
I. Legitimierende diskursive Formationen der Spezialdiskursarena .....	239
II. Delegitimierende diskursive Formationen der Spezialdiskursarena .....	250
III. Diskursive Formationen der Sowohl als auch Figur der Spezialdiskursarena ...	254
IV. Legitimierende diskursive Formationen der Interdiskursarena .....	256
V. Delegitimierende diskursive Formationen der Interdiskursarena .....	266
VI. Diskursive Formationen der Sowohl als auch Figur der Interdiskursarena .....	272
VII. Legitimierende diskursive Formationen der situativen Diskursarena .....	274
VIII. Delegitimierende diskursive Formationen der situativen Diskursarena .....	288